

## Termine/Anmeldung

Die Weiterbildung hat einen Umfang von 310 Unterrichtsstunden, inklusive 24 Stunden Hospitation. Der theoretische Unterricht findet als mehrtägige Block-Veranstaltung in Präsenzzeit statt. Ergänzend werden angeleitete Selbststudienphasen bzw. Arbeitsaufträge zum Theorietransfer ins Praxisfeld angeboten. Die Weiterbildung schließt mit einer staatlichen Abschlussprüfung (schriftliche, praktische und mündliche Prüfung) ab.

### Modul I – Allgemeine Grundlagen (80 UE):

- ▶ **Block 1:** 19.05.2025 – 23.05.2025 – 5 Tage (40 UE)
- ▶ **Block 2:** 10.06.2025 – 16.06.2025 – 5 Tage (40 UE)
- ▶ **Modulprüfung I (schriftlich):** Klausur 90 Minuten am 30.06.2025 von 8:30 – 10:00 Uhr

### Modul II – Psychologische, pädagogische und didaktische Grundlagen der Planung (102 UE)

- ▶ **Block 3:** 18.08.2025 – 22.08.2025 – 5 Tage (38 UE)
- ▶ **Block 4:** 15.09.2025 – 19.09.2025 – 5 Tage (40 UE)
- ▶ **Block 5:** 06.10.2025 – 08.10.2025 – 3 Tage (24 UE)
- ▶ **Modulprüfung II (mündlich):**  
Vortrag – Planung Anleitungssituation: 30 Minuten, Prüfungszeitraum: 03.11.2025 – 04.11.2025

### Modul III – Theorie – Praxis Transfers (128 UE):

- ▶ **Block 6:** 24.11.2025 – 28.11.2025 – 5 Tage (40 UE)
- ▶ **Block 7:** 3 Tage Hospitation im Dezember frei wählbar
- ▶ **Block 8:** 05.01.2026 – 09.01.2026 – 5 Tage (40 UE)
- ▶ **Block 9:** 02.02.2026 – 04.02.2026 – 3 Tage (24 UE)
- ▶ **Modulprüfung III (praktisch):**  
Gestaltung von Lerninseln

### Voraussichtliche Prüfung:

- ▶ **Prüfungszeitraum:** 23.03.2026 – 20.04.2026: In diesem Zeitraum werden die Termine für die mündliche und praktische Prüfung mit den Teilnehmenden abgestimmt.
- ▶ **Schriftliche Prüfung:** 17.03.2026
- ▶ **Offizieller Abschlusstag und Ende der Weiterbildung:** 28.04.2026
- ▶ **Anmeldeschluss:** 05.05.2025
- ▶ **Teilnahmekosten:** 3.490,- Euro, inklusive aktueller Fachliteratur

### Ihre Ansprechpartnerin: Jessica Weintraut,

Leitung Fort- und Weiterbildung | T. 06821 9425417,  
Jessica.Weintraut@schwesternverband.de

## Bewerbung

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte mit folgenden Unterlagen an die rückseitige Adresse

- ▶ Anschreiben
- ▶ Tabellarischer Lebenslauf
- ▶ Beglaubigte Kopie Abschlusszeugnis Berufsausbildung und Urkunde
- ▶ Beglaubigte Geburtsurkunde, ggf. Heiratsurkunde
- ▶ Nachweis über Berufspraxis
- ▶ Ggf. Kostenübernahmeerklärung



### Akademie Neunkirchen

Jägermeisterpfad 3 | 66538 Neunkirchen

T. 06821 942540 | akademie@schwesternverband.de

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

### Impressum

Saarländischer Schwesternverband e. V.

Verbandszentrale | Im Eichenwäldchen 10 | 66564 Ottweiler

T. 06824 909-0 | info@schwesternverband.de

www.schwesternverband.de

## Weiterbildung Praxisanleiter\*in für Gesundheitsfachberufe

### Akademie Neunkirchen



**Schwestern  
Verband**

Die helfen. Seit 1958.



Das Pflegeberufegesetz stellt klare Anforderungen an Praxisanleiter\*innen. „Die Befähigung zur Praxisanleiterin oder zum Praxisanleiter ist durch eine berufspädagogische Zusatzqualifikation im Umfang von mindestens 300 Stunden nachzuweisen“ (PflAPrV §4 Abs. 3).

## Ziel der Weiterbildung

Praxisanleiter\*innen setzen Zeichen für den Umgang mit Menschen, indem sie empathisch und fachlich kompetent ihre Aufgaben wahrnehmen. Somit nehmen sie eine Vorbildfunktion für berufliches Handeln ein und verstehen Pflege und Anleitung als Beziehungsangebot.

Die Praxisanleitung gewährleistet die Verbindung bzw. den Austausch zwischen praktischer Ausbildungsstätte und Schule. Die erfolgreich abgeschlossene Weiterbildung befähigt die Teilnehmenden für folgende Aufgaben:

- ▶ Anleitungen entsprechend dem allgemein anerkannten Stand berufspädagogischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse zu planen, durchzuführen und zu evaluieren
- ▶ Mitwirken an der Einstellung der Auszubildenden
- ▶ Koordinieren, planen u. beurteilen der Praxiseinsätze
- ▶ Durchführung von praktischen Prüfungen im Rahmen der Aus- und Weiterbildung in Zusammenarbeit mit den Bildungsstätten
- ▶ Beurteilen und dokumentieren der Ausbildungsleistung
- ▶ Einrichten und Koordinieren von ausbildungsbezogenen Arbeitskreisen.

Um dies gewährleisten zu können, erfolgt im Rahmen der Weiterbildung eine Vermittlung von rechtlichen und berufspädagogischen Kenntnissen und Fertigkeiten zur Beziehungsgestaltung.

## Inhalte und Aufbau der Weiterbildung:

Die novellierte Verordnung zur Durchführung der Weiterbildung für Praxisanleitende (Saarland, Mai 2022) sieht insgesamt mindestens 300 Unterrichtseinheiten vor, die in 3 Modulen gegliedert sind. Jedes Modul schließt mit einer benoteten Modulprüfung ab. Um das erworbene theoretische Wissen in die Praxis umsetzen zu können, findet eine Hospitation im Umfang von 24 Stunden statt, die unter Anleitung einer zur Praxisanleitung befähigten Person erfolgt. Nach bestandenen Modulprüfungen legen die Teilnehmenden eine schriftliche, praktische und mündliche Prüfung ab.

### Inhalte der Weiterbildung:

#### Modul 1: Allgemeine Grundlagen:

- ▶ gesetzliche und strukturelle Rahmenbedingungen, Aufgaben, Skills und Selbstverständnis
- ▶ Systematisches Arbeiten

#### Modul 2: Psychologische und didaktische Grundlagen der Planung:

- ▶ Lernen und Lehren
- ▶ Planung von Anleitung und Beratung (Grundlagen)

#### Modul 3: Theorie-Praxis-Transfers:

- ▶ Anleitungen und Beratungen umsetzen
- ▶ Anleitungen und Beratung evaluieren
- ▶ Theorie und Praxis kooperativ umsetzen

## Die Tätigkeit als Praxisanleiter\*in erfordert:

- ▶ Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle und dem jeweiligen Berufsfeld
- ▶ Bereitschaft zum kritisch-konstruktiven, berufspolitischen Diskurs
- ▶ Bereitschaft, Menschen in ihrer aktuellen Situation wahrzunehmen und mit ihnen in aktiven Kontakt zu treten
- ▶ Geduld im Umgang mit Lernbedarfen
- ▶ Psychische Stabilität und die Fähigkeit mit beruflichen Belastungen umzugehen und selbstständige Problemlösungsmöglichkeiten zu entwickeln
- ▶ Zuverlässigkeit
- ▶ Teamfähigkeit
- ▶ Kritikfähigkeit
- ▶ Weiterentwicklungsinteresse

## Zugangsvoraussetzungen

- ▶ Persönliche Eignung
- ▶ Abgeschlossene Berufsausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Altenpflege, als Pflegefachmann/-frau oder in der Heilerziehungspflege
- ▶ Die Bereitschaft außerhalb der Unterrichtszeiten die Inhalte der Weiterbildung, auch als Vorbereitung zu den Modulprüfungen, eigenständig zu lernen und Seminararbeiten anzufertigen.
- ▶ Vollständige Bewerbungsunterlagen